



Detailansicht des Registereintrags

DEUTSCH - GRIECHISCHE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER (AHK GRIECHENLAND)

Aktuell seit 19.02.2026 15:37:27

Frühere/-r Interessenvertreter/-in seit 19.02.2026

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004074
Ersteintrag:	06.04.2022
Letzte Änderung:	19.02.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Außenhandelskammer, bilaterale Industrie- und Handelskammer, bilateraler Wirtschaftsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Dorileou 10-12 115 21 Athen Griechenland Telefonnummer: +302106419000 E-Mail-Adressen: ahkathen@ahk.com.gr Webseiten: www.german-chamber.gr

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Ilja Nothnagel

Funktion: Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):

1. Dr. Ilja Nothnagel

Gesamtzahl der Mitglieder:

876 Mitglieder am 30.06.2025, davon:

69 natürliche Personen

807 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer (AHK Griechenland) gehört zum globalen Netzwerk der deutschen Auslandshandelskammern. Als bilaterale Kammer- und Mitgliedsorganisation setzt sie sich für die Interessen ihrer Mitgliedsunternehmen ein, fördert die bilateralen Handels- und Wirtschaftsbeziehungen und vertritt die Belange der Wirtschaft. Im Rahmen ihrer Tätigkeit organisiert sie Veranstaltungen, zu welchen sie gelegentlich auch Bundestagsabgeordnete (MdBs) als Gastredner einlädt, die auf die deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen eingehen und über aktuelle Wirtschaftsthemen referieren. Zusätzlich kann es bei Besuchen von MdBs vorkommen, dass die AHK informelle Treffen mit führenden deutschen und lokalen Unternehmen organisiert, um den aktuellen Stand der deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen zu diskutieren und sich auszutauschen.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuwendungsprojekt (Haushaltsjahr 2024) Vorbereitung und Organisation einer Energie-Geschäftsreise nach Zypern zum Thema Erneuerbare Energien und energetische Modernisierung von Gewerbe- und Hotelgebäuden. Das Projekt beinhaltet die Erstellung einer deutschsprachigen Zielmarktanalyse im Vorfeld der Reise, die Durchführung einer Fachkonferenz in Limassol sowie die Organisation und Begleitung von B2B Meetings zwischen den deutschen Teilnehmern und zypriotischen Unternehmen / Institutionen.

2. **BMWK**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 340.001 bis 350.000 Euro

Die Deutsch-Griechische Industrie- und Handelskammer ist ein Verein nach griechischem Recht mit Sitz in Athen.

Die Handelskammer erhält über den Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) eine jährliche Zuwendung

aus Mitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für im außenwirtschaftlichen Interesse

Deutschlands zu erbringende Dienstleistungen und der Förderung der deutsch-griechischen Wirtschaftsbeziehungen.

3. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Future4VET

Das-Projekt zielt auf die deutsch-griechische Zusammenarbeit ab, um die Einbindung der Sozialpartner auf regionaler Ebene für die Berufsbildung und die Pilotentwicklung der Berufsbildung zu unterstützen. Die Ziele des Projektes sind der Wissenstransfer zu den „Verbindungsstellen von Produktion und Arbeitsmarkt“ (SSPAE) zum Aufbau von Kompetenzen in Berufsfeldern, die neue Marktbedürfnisse abdecken, die Entwicklung neuer – innovativer Berufsbilder und die Bildung moderner Ausbildungsmodelle, die die Megatrends Ökologisierung und Digitalisierung unterstützen. Es wird getragen von der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer, in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut FIAP e.V. (Forschungsinstitut für innovative Berufsplanung und Prävention), dass die Partnerschaft leitet, und die Agentur „Arbeit und Leben Hamburg“, die ebenfalls ihre Expertise einbringen wird.

4. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Vet Excellence (Berufsbildungspreis)

Der Berufsbildungswettbewerb ist eine Initiative der Deutsch-Griechischen Industrie- und Handelskammer in Zusammenarbeit mit der Griechischen Industrievereinigung (SBE). Der Wettbewerb richtet sich in erster Linie an Unternehmen, die an der Umsetzung von Berufsbildungsprogrammen und insbesondere von Ausbildungsprogrammen in Griechenland beteiligt sind.

5. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Zuwendungsprojekt (Haushaltsjahr 2024) Vorbereitung und Organisation einer Energie-Geschäftsreise nach Griechenland zum Thema Erneuerbare Energien, Netzintegration und Energiespeichertechnologien (inkl. grüne Wasserstofftechnologien). Das Projekt beinhaltet die Erstellung einer deutschsprachigen Zielmarktanalyse im Vorfeld der Reise, die Durchführung einer Fachkonferenz in Thessaloniki sowie die Organisation und Begleitung von B2B Meetings zwischen den deutschen Teilnehmern und griechischen Unternehmen / Institutionen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

310.001 bis 320.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2-JA-2024-2023_signed.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[Ethikkodex-AHK-GRIECHENLAND.pdf](#)